

sein, was schon aus der Vergleichung der geographischen Lage der Kirchen von Adorf, Markneukirchen und Landwüst hervorgeht, welche Lohrmann bezüglich der ersten zu $50^{\circ} 19' 29''$ und $29^{\circ} 55' 19''$, bezüglich der zweiten zu $50^{\circ} 18' 58''$ und $29^{\circ} 59' 40''$ und bezüglich der letzten zu $50^{\circ} 16' 15''$ und $29^{\circ} 59' 40''$ fand.

Von der Stadt Plauen, Hauptstadt des vogtländischen Kreises, liegt Elster drei Meilen entfernt und ist mit derselben durch die in neuester Zeit vollendete Hauptlinie der vogtländisch-böhmischen Eisenbahn, sowie durch eine über die Städte Delsnitz und Adorf führende Chaussée verbunden. Der böhmische Badeort Franzensbad, wohin eine zwischen Adorf und Elster sich abzweigende Chaussée durch den Rauner Grund und die obenerwähnte Eisenbahn führen, ist ebenfalls nur wenig über drei Meilen von Elster entlegen und die Städte Hof und Schwarzenbach in Bayern, erstere Endstation der sächsisch-bayrischen Staatsbahn, letztere Station der Hof-Münchener Eisenbahn, welche von Elster aus, auf verschiedenen Wegen, sehr bequem zu erreichen sind, befinden sich in gleicher Entfernung von demselben, während die Stadt Aisch — einer der bedeutendsten böhmischen Fabrikorte —, welche von der von Hof nach Eger führenden Eisenbahn berührt wird, schon in zwei Stunden zu erreichen ist. Auch die beiden berühmten böhmischen Kurorte Karlsbad und Marienbad sind von Elster aus beide mittels Eisenbahn über Eger in wenigen Stunden zu erreichen. Eine sächsische Eisenbahnlinie zwischen Adorf, Aue, Chemnitz stellt auf kürzestem Wege den Verkehr mit dem Norden, insbesondere mit Berlin her.